

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1943**

220 (11.8.1943)



Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
7927 bis 7931 und 8902 bis 8903, Postfach 1001, Karlsruhe
7928 (Anzeigen), 8783 (Sitzungsberichte), 2935 (Buchverteilung), 2936 (Sitzungsberichte), 2937 (Sitzungsberichte)

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Gründungsnummer: 100000
Wöchentlich 1 mal als Morgenzeitung und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe, Gauhauptstadt Karlsruhe, für den Kreis Karlsruhe und Horzheim, Kreisausgabe Bruchsal, Kreisausgabe Salsbrunn, Kreisausgabe Bühl, Kreisausgabe Malsfeld, Kreisausgabe Malsfeld

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf. Karlsruhe, Mittwoch, den 11. August 1943 17. Jahrgang / Folge 220

Große Erfolge der „fliegenden Abwehrfront“

Stolze Bilanzen der Luftwaffe - 1249 Sowjetpanzer in einem Monat vernichtet - Schwerste Schläge gegen feindliche Schiffe

RD, Berlin, 10. Aug. Aus leicht ersichtlichen Gründen ist es heute leider nicht möglich, die Vielzahl all der deutschen Kampfe, Entfaltungen, Zerschmetterungen und Jagdflüge, die Tag für Tag im Osten, an der Westfront, im Mittelmeerraum und rings um Europa gegen den Feind hergehen, durch eine nackte, vielschichtige Zahl zu veranschaulichen. Aber zwei eben vorliegende Monatsbilanzen unserer Luftwaffe, aus dem Osten und aus dem Mittelmeerraum, scheinen aber doch dazu angetan, wenigstens die großen Umrisse dieser ebenso ausgedehnten wie erfolgreichen Tätigkeit in der Luft für jeden sichtbar werden zu lassen.

kleinerer Kriegsschiffseinheiten wurden getroffen. In diesen bedeutenden Zahlen spiegelt sich das sicherlich schmerzhafteste Verlustkonto der bisherigen britisch-amerikanischen Seeschlachten. Sie vertragen aber darüber hinaus, in welchem Maße unsere Luftwaffe eine für sie günstige Situation auszunutzen verstand - und noch immer versteht. Denn wer Gelegenheit hat, Einblick in die täglichen Erfolgsmeldungen dieses Kampfspektors zu nehmen, der muß überall feststellen, daß die Verlesungsziffern mit dem Fortschreiten der Kämpfe auf Sizilien nicht etwa abgenommen haben, sondern noch immer stetig und gleichmäßig anwachsen. Nie waren die Einsatzzahlen unserer Schiffsspezialisten rings um Sizilien höher als in diesen Tagen, nie waren die Verluste geringer und die Erfolge größer als eben jetzt. Greifen wir dafür nur einige Beispiele heraus: Am 8. August rissen deutsche Fliegerbomben 2 Frachter mit 18.000 BRT, und einen Zerstörer in die Tiefe des Mittelmeeres, ein weiterer Zerstörer blieb stehend zurück, und darüber hinaus erhielten 8 Frachter mit zusammen 30.000 BRT, ein Kreuzer und zwei Zerstörer schwere, vielleicht sogar tödliche Treffer. Noch bedeutendere Erfolge lag der 6. August, an dem Verbände von der Stärke einiger Geschwader auf Schiffsjagd unterwegs waren. Die Ausbeute entfiel dann auf dem beträchtlichen Aufgebot: 2 Frachter mit 12.000 BRT, wurden wahrscheinlich versenkt, 15 weitere große Schiffe mit 69.000 BRT, vernichtet getroffen und außerdem 2 Kreuzer beschädigt.

Luft geringer und die Erfolge größer als eben jetzt. Greifen wir dafür nur einige Beispiele heraus: Am 8. August rissen deutsche Fliegerbomben 2 Frachter mit 18.000 BRT, und einen Zerstörer in die Tiefe des Mittelmeeres, ein weiterer Zerstörer blieb stehend zurück, und darüber hinaus erhielten 8 Frachter mit zusammen 30.000 BRT, ein Kreuzer und zwei Zerstörer schwere, vielleicht sogar tödliche Treffer. Noch bedeutendere Erfolge lag der 6. August, an dem Verbände von der Stärke einiger Geschwader auf Schiffsjagd unterwegs waren. Die Ausbeute entfiel dann auf dem beträchtlichen Aufgebot: 2 Frachter mit 12.000 BRT, wurden wahrscheinlich versenkt, 15 weitere große Schiffe mit 69.000 BRT, vernichtet getroffen und außerdem 2 Kreuzer beschädigt.

Dünkirchen und Kreta übertroffen Die vorläufigen deutschen Schätzungen bezeichnen die Verluste der Alliierten durch unsere Flieger rings um Sizilien im Zeitraum von vier Wochen auf über 500.000 BRT. Damit wären die zurückliegenden Kretabombardements aus den Tagen von Dünkirchen und Kreta erreicht und bereits übertroffen. Aber alle diese Erfolge wurden von den deutschen Zerstörern und Schlachtschiffverbänden, neben denen auch schwere Kampfschiffe mit Jagdschiffbegleitung eingesetzt waren, nicht billig und leicht errungen. In den Seeräumen um Sizilien mußten sie ebenso wie bei der Panzerbekämpfung im Osten gegen schwerste feindliche Abwehr erkämpft werden. In unserer Wertung für die Leistungen unserer Luftwaffe mögen sie darum doppelt hoch.

Aasgier in Verlegenheit

Von Hans Wendt, Stockholm
In London und New York herrscht, zuverlässigen neutralen Berichten und auch den Zeugnissen englisch-amerikanischer Blätter zufolge, ein Unbehagen über das politische Verhältnis zu den Sowjets. Man ruft nach Zusammenkünften und Clearing, man überhäuft den Bundesgenossen mit militärischem Lob, läuft ihm in allgemeiner Weise nach und läßt doch einiges Mißtrauen erraten. Wer sich die Vorgeschichte des angelsächsisch-sowjetischen Bündnisses genau vor Augen hält, den kann all das nicht wundern. Stalin hat in jenem Tagesbefehl vom Februar, der in die Hände deutscher Truppen gefallen ist, seine eigenen Ziele ziemlich unumwunden zu erkennen gegeben. Man kannte sie ja: Er wollte durch den europäischen Krieg, der auf Grund der guten Informationen Moskaus über die Absichten der Westmächte früher oder später kommen mußte, und dessen Entschloßung die Sowjets nach Kräften fördern, die Gelegenheit zu einem möglichst günstigen Eingreifen gewinnen. Alle anderen sollten sich möglichst schon ausblenden und bereits in einem entkräfteten Zustand sein, bis die sowjetischen Millionen über den zerstückelten Erdball herfallen und ihn miheloso unterjochen sollten, um ihn zugleich zur Basis des weiteren weltrevolutionären Vordringens gegen die kapitalistischen Weltmächte zu machen.

Tag für Tag 30 Panzer

Da hat einmal unsere Luftwaffe im Osten die Durchschüsse und Moßkaffeebeeren eines Teilsgebietes ihrer Einfälle zu einer Ueberflut geordnet. Aus ihr geht hervor, daß allein im Zeitraum vom 5. Juli bis zum 5. August nicht weniger als 1249 sowjetische Panzer durch Luftwaffenverbände vernichtet wurden. 1108 Panzer schalteten fliegende Verbände an, 141 fielen unserer Flak zum Opfer. Die tägliche Durchschnittszahl von über 30 zerstörten Sowjetpanzern spricht eindringlich für die hervorragenden Fähigkeiten und den verlustverringerten Kampfsiege unserer Flieger.

Die Brillanten für einen U-Boot-Kommandanten

Korvettenkapitän Wolfgang Lueth wurde als erstem Soldaten der Kriegsmarine die höchste Tapferkeitsauszeichnung verliehen

DNB, Berlin, 10. August. Der Führer verleiht am 9. August 1943 an Korvettenkapitän Wolfgang Lueth, Kommandant eines Unterseebootes, als 7. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub mit Schwertern und Brillanten zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Korvettenkapitän Wolfgang Lueth ist als U-Boot-Kommandant in der Kriegsmarine der erste Träger dieser höchsten deutschen Tapferkeitsauszeichnung, die ihm vom Führer nach 15 außerordentlich erfolgreichen Feindfahrten verliehen wurde, auf denen er 46 Schiffe mit einer Gesamttonnage von 254.000 BRT, und ein feindliches Unterseeboot versenkte, sowie zwei weitere Schiffe und einen Zerstörer torpedierte. Außerdem führte er eine erfolgreiche Minenunternehmung durch.

Die Brillanten für einen U-Boot-Kommandanten

Korvettenkapitän Wolfgang Lueth wurde als erstem Soldaten der Kriegsmarine die höchste Tapferkeitsauszeichnung verliehen

und sah, von einem unbändigen Angriffsgedächtnis, jede noch so gefährliche Lage meisterte. Noch bevor er als 142. Soldat im November 1942 mit dem Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ernannt wurde, griff er mit seinem nur beschränkt tauglichen Boot im Nordatlantik bei schwerer See und Windstärke elf allein zwei Tage lang in unermüdlichem Nachhaken einen Geleitzug an und versenkte aus ihm vier Schiffe mit 21.000 BRT. Das Soldatenglied verließ den alten U-Boot-Hafen auch weiterhin nicht. Er war vor Grönland ebenso erfolgreich wie vor Kapstadt, wo er in vorbildlich durchgeführten Angriffen oftmals unmittelbar unter der Kante zu feindlichen Booten kam. Die immer härter werdende feindliche Abwehr und die Luftüberwachung seiner Seeräume forderten von ihm und seiner Besatzung das Beste an Mut und todesbereitem Draufgängerum.

Sowjetverluste bei Bjelgorod und Wjasma

Sowjets verloren am Montag 215 Panzer - Auf Sizilien mißglückt feindlicher Umschlungsversuch

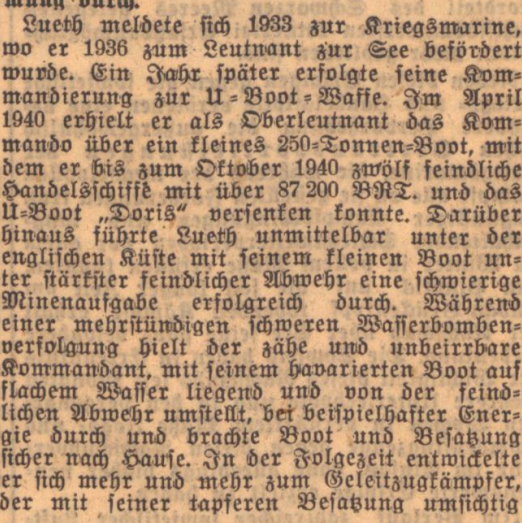
Aus dem Führerhauptquartier, 10. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Kuban-Drückentopf brachen von Panzern und Schlachtschiffen unterstützte Angriffe der Sowjets zusammen. Während an der Wjasmfront durch überaus eigene Angriffe dem Gegner ein wichtiges Höhenland entzogen wurde, herrschte in den übrigen Abschnitten am Fluss und in mittleren Donez nur geringe Kampfintensität. Im Raum von Bjelgorod dauerte der Großkampf an. Durch wuchtige Angriffe der Luftwaffe hatte der Feind besonders in diesem Abschnitt schwere Verluste. Westlich von Belzgeritten auch gestern alle Durchbruchversuche der Bolschewisten in schweren und für den Feind verlustreichen Kämpfen. Auf südwestlich und westlich Wjasma griffen die Sowjets nach Heranzuführung neuer Kräfte und unter Einsatz von Panzern, Flammenwerfern, Selbstgeschützen und Schlachtschiffen an. Mit Unterstützung harter Kampf, Sturzflugbomben und Schlachtschiffen wurden die Luftwaffe wieder unsere Truppen alle Angriffe unter hohen feindlichen Verlusten ab und schossen eine große Zahl von Panzern zusammen. Südlich des Ladogasees wurden die auch an dieser Front wieder aufgenommenen Angriffe der Sowjets abgewiesen, zum Teil bereits in der Entwicklung zerfallen. Am gestrigen Tage verloren die Sowjets an der Dniestr 215 Panzer. In Luftkämpfen wurden am 8. und 9. August 119 Sowjetflugzeuge vernichtet. Im Nordabschnitt der sizilianischen Front wurden feindliche Angriffe abgewehrt. Den Versuch, unteren Nordteil mit schwachen Kräften über See zu umfassen, vereitelten unsere Truppen im Gegenangriff. An den übrigen Frontabschnitten herrschte nur örtliche Kampfintensität. Bei der Bekämpfung von Schiffsziele an der Nordküste trafen schwere deutsche Kampfflugzeuge einen feindlichen Zerstörer. Im Seegebiet von Anapa wurden drei mittelgroße Frachter versenkt sowie ein Kreuzer und zwei kleine feindliche Einheiten beschädigt. Nach Tagesangriffen feindlicher Fliegerkräfte gegen einige Orte der besetzten Westgebiete waren in der vergangenen Nacht Verbände der britischen Luftwaffe Spreng- und Brandbomben auf die Stadt Manahem. Es entzündeten Brandhäuser in den Wohngebieten. Die Bevölkerung hatte geringe Verluste. Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 13 feindliche Flugzeuge zum Abbruch gebracht. Deutsche See- und Marineflieger schossen in der Zeit vom 1. bis 10. August 42 feindliche Flugzeuge ab.

Den Weg zum Siege geebnet

Diese zähe und tapere Unternehmung aus der Luft hat darum auch an feiner Stelle größeren Dank ausgesetzt und bessere Würdigung erfahren als bei den Verbänden anderer Weeres. Erst in den letzten Tagen wieder wurde diese dankenswerten Verbände in Tagesbefehlen und Funknachrichten für die von den hohen Einheitsführern des Weeres bei den Befehlshabern von Luftwaffenverbänden einleiten. In dem Schreiben des Oberbefehlshabers der an der Wjasmfront kämpfenden Armee an eine deutsche Luftflotte hieß es in diesen Tagen: Nach 14-tägigen harten Abwehrkämpfen gegen eine an Zahl vielfach überlegene Feindtruppe hat die Armee zum Gegenangriff angetreten und hat heute nach schwerstem Ringen ihre alte Hauptkampflinie wieder erkämpft. Die Tapferkeit der mit unterstellten Truppen hat in Abwehr und Angriff diesen entscheidenden Erfolg nur durch vorbildliche Unterstützung in der Luft durch die Luftwaffenverbände erzielen können. In vollkommenem Einig und heldenhaftem Angriffswillen haben die Verbände der Luftwaffe die Zentren des feindlichen Widerstandes zerstört und der Armee damit den Weg zum Sieg geebnet.

Reichsmarschall Göring besichtigt

im Berliner Osten den Bau von Luftschutzgräben. Rechts vom Reichsmarschall Generaloberst Loerzer. (PK-Aufnahme: Kriegsberichterstatter Eitel Lange, HH.)



Das schmerzliche Konto der Alliierten

Fast im selben Zeitraum, vom 10. Juli bis zum 8. August, haben zahlenmäßig weit geringere Verbände unserer Luftwaffe rings um Sizilien im Kampf gegen feindliche Schiffe gleiche ausgedehnte Leistungen vollbracht. 33 Frachter und Transporter mit 154.000 BRT, wurden hier versenkt, 58 Handelsschiffe mit 270.750 BRT, vernichtet getroffen und insgesamt 1.276.150 BRT feindlichen Schiffsräume entweder zerstört oder für lange Zeit ausgefällt. Außerdem sanken 2 Zerstörer, 3 Schnellboote, 2 Korvetten, 1 Geleitzboot und viele Landungsboote unter deutschen Bomben oder Torpedos. 1 Schlachtschiff, 1 Flugzeugträger, 19 Kreuzer, 14 Zerstörer und eine große Anzahl



Reichsmarschall Göring besichtigt im Berliner Osten den Bau von Luftschutzgräben. Rechts vom Reichsmarschall Generaloberst Loerzer. (PK-Aufnahme: Kriegsberichterstatter Eitel Lange, HH.)

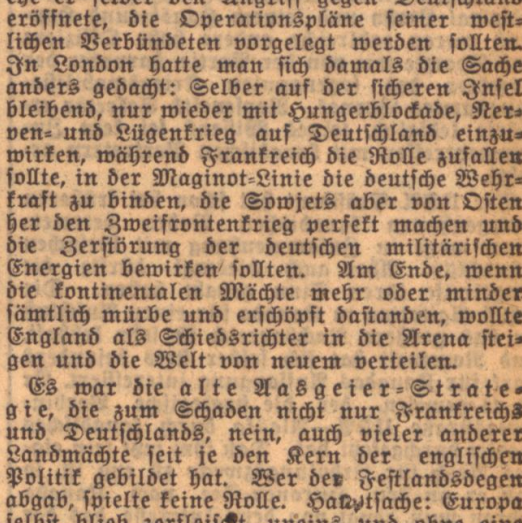
Sowjetverluste bei Bjelgorod und Wjasma

Sowjets verloren am Montag 215 Panzer - Auf Sizilien mißglückt feindlicher Umschlungsversuch

Aus dem Führerhauptquartier, 10. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Kuban-Drückentopf brachen von Panzern und Schlachtschiffen unterstützte Angriffe der Sowjets zusammen. Während an der Wjasmfront durch überaus eigene Angriffe dem Gegner ein wichtiges Höhenland entzogen wurde, herrschte in den übrigen Abschnitten am Fluss und in mittleren Donez nur geringe Kampfintensität. Im Raum von Bjelgorod dauerte der Großkampf an. Durch wuchtige Angriffe der Luftwaffe hatte der Feind besonders in diesem Abschnitt schwere Verluste. Westlich von Belzgeritten auch gestern alle Durchbruchversuche der Bolschewisten in schweren und für den Feind verlustreichen Kämpfen. Auf südwestlich und westlich Wjasma griffen die Sowjets nach Heranzuführung neuer Kräfte und unter Einsatz von Panzern, Flammenwerfern, Selbstgeschützen und Schlachtschiffen an. Mit Unterstützung harter Kampf, Sturzflugbomben und Schlachtschiffen wurden die Luftwaffe wieder unsere Truppen alle Angriffe unter hohen feindlichen Verlusten ab und schossen eine große Zahl von Panzern zusammen. Südlich des Ladogasees wurden die auch an dieser Front wieder aufgenommenen Angriffe der Sowjets abgewiesen, zum Teil bereits in der Entwicklung zerfallen. Am gestrigen Tage verloren die Sowjets an der Dniestr 215 Panzer. In Luftkämpfen wurden am 8. und 9. August 119 Sowjetflugzeuge vernichtet. Im Nordabschnitt der sizilianischen Front wurden feindliche Angriffe abgewehrt. Den Versuch, unteren Nordteil mit schwachen Kräften über See zu umfassen, vereitelten unsere Truppen im Gegenangriff. An den übrigen Frontabschnitten herrschte nur örtliche Kampfintensität. Bei der Bekämpfung von Schiffsziele an der Nordküste trafen schwere deutsche Kampfflugzeuge einen feindlichen Zerstörer. Im Seegebiet von Anapa wurden drei mittelgroße Frachter versenkt sowie ein Kreuzer und zwei kleine feindliche Einheiten beschädigt. Nach Tagesangriffen feindlicher Fliegerkräfte gegen einige Orte der besetzten Westgebiete waren in der vergangenen Nacht Verbände der britischen Luftwaffe Spreng- und Brandbomben auf die Stadt Manahem. Es entzündeten Brandhäuser in den Wohngebieten. Die Bevölkerung hatte geringe Verluste. Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 13 feindliche Flugzeuge zum Abbruch gebracht. Deutsche See- und Marineflieger schossen in der Zeit vom 1. bis 10. August 42 feindliche Flugzeuge ab.

Reichsmarschall Göring besichtigt

im Berliner Osten den Bau von Luftschutzgräben. Rechts vom Reichsmarschall Generaloberst Loerzer. (PK-Aufnahme: Kriegsberichterstatter Eitel Lange, HH.)



Reichsmarschall Göring besichtigt im Berliner Osten den Bau von Luftschutzgräben. Rechts vom Reichsmarschall Generaloberst Loerzer. (PK-Aufnahme: Kriegsberichterstatter Eitel Lange, HH.)











Hamburg lebt!

Von Kriegsberichterstatter Franz Hinze

PK Hamburg. Du lebst, Hamburg, mit unbegrenztem Mut und zäher hantelartiger Tapferkeit in deinem schwer getroffenen Körper...



Auf Einladung der Partei sahen in Karlsruhe Soldatenfrauen und Soldatenmütter ein buntes artistisches Programm, das ihnen ein paar frohe Stunden der Entspannung und Unterhaltung schenkte.

Überall triumphiert dein Wille, Hamburg, über die Vernichtung. Auf das schmale Brett, das die spiegelnde Schaufenstertheibe des Metzgerladens erlebte und das Straße und Innenraum aber verbindet als trennt, steht unter Verzicht aller Unwesentlichkeiten...

Die Parole deines Ganleiters: Wir hatten die Stadt und das Geländnis deiner Industrien und Werke: Wir bleiben einlabereit, beherrschen deine Tage, Hamburg. Aber deine Nächte wissen noch unendlich viel von den unüberwundenen Schrecken der vier furchtbaren Bombennächte...

Anlagen und zu den bitteren Quellen eines nie mehr zu löschenden Dasses geworden. Deine Kinder aber, Hamburg, die tapferen, tätigen Gefährten, was läge ich von ihnen? Lieber dem schwankenden Boden ihrer noch unwirklichen neuen Wirklichkeit erheben sich ihren wieder...

Dein Blut, Hamburg, fließt aus vielen Bänden, aber es ist nicht verirrter. Dein Sinn und wieder Leben, Werten und unendliche Arbeit. Ungetrübte Trauer im Herzen, schreitet du folge, schmerzreiche Stadt hinein in die Zukunft...

Hunderttausende deiner tätigen Kinder regen heute die Hände in deinen Mauern. Kein Leid und kein Schrecken konnte sie vertreiben. Alle Kräfte der Partei, der Wehrmacht, des Staates sind aufgezogen, deine Not zu lindern. Wohl laut auch der erwidrigste deiner Kirchen...

Wieviel Sprachen gibt es? Eine junge Schwedin hat sich in ihrer Doktorarbeit mit der exakten Beantwortung der Frage beschäftigt, wieviel verschiedene Sprachen auf der Erde gesprochen werden. Es war bei dieser Untersuchung vor allem wissenschaftlich genau zu unterscheiden, was als selbständige Sprache und was als Dialekt anzusehen ist...

Das Wachsputzer

Parabel von Friedrich Franz Goldau

Es ist sehr lange her, da lebte ein kleiner, ganz kleiner Mann. Der kleine Mann konnte gemütlich in einer Markttasche sitzen, und wenn er in einen Korb schauen wollte, mußte er auf ein Fußbündchen steigen...

Ein Niese? So? Um! Viel Glück dazu, kleiner Mann, sagten die Leute. Jetzt wirst du für fünf Pfennig satt. Wenn du ein Niese bist, brauchst du drei Taler...

Familien-Anzeiger

Geburten: St. Marien am 6. August ist unsere Ella-Maria angekommen. Herr: Schott geb. Duffing, Oberleutn. Dr.-Ing. Rudolf...

Tausch

Koffergeschloß, gelb, einstellig, geg. Radio od. Lautsprecher zu tauschen. gesch. 62 6070 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Finanz-Anzeigen

5000 RM auf Hypothek zu vergeben. 6079 Führ.-Verl. Karlsruhe. 10000 RM hat Privatbank auf Hypothek zu vergeben. 62 3974 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Verloren

Brille ohne Scheide verloren auf d. Weg von der Südstadt nach d. Weierfeld. Abzugeben: Karlsruhe, Ruppertstr. 57 bei Maler.

Was bringt der Rundfunk?

Wochensprogramm: 9.30-10.00 Hörspiele und Volksspiele. 14.15-14.45 Besondere Musik des deutschen Tanz- und Unterhaltungswesens.

Geburten

Mein lieber Mann und guter Lebenskamerad, mein treuere, Sokel, unser Bruder, Schwager und Onkel, unser Schwieger-

Tiermarkt

Kühe u. Kalbinnen, neuer Transport, zum Teil einget., stehen ab Donnerstag zum Verkauf. H. O. F. 62 6070 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Mietgesuche

Zimmer, schön möbl., mögl. Zentralf. gesucht (Dauermieter) ges. 62 6078 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Verloren

Diejenige Dame, welche am Samstag, 8. August, im Friseur salon Otto Stille, Khe. Weierfeld, Mainzstr. 4, ein blaues Regenschirm mitgenommen hat, wird gebeten, es wieder zu bringen.

Beststellen

In verschiedenen Holzarten, 60/150 cm. Eiche hell gebeizt und Buche dunkel gebeizt.

Widernachrichten

Heute entschuldigt nach langem Leiden u. 3 Monate nach meiner bl. Mutter mein liebgeliebter Vater, Großvater und Schwager, Herr Ernst Koll.

Verkäufe

Schleifwand, jung, deutscher, ant. laufen, auf den Namen Bruno h. v. Vor Ankauf wird gewarnt. Derselbe ist abzugeben, geg. Belohnung bei Karl Schmiedler, Rechenb. d., Eisenbahnstr. 378.

Immobilien

Einzelnenhaus in Karlsruhe, bestehend aus 5 Zimmern, mit Küche, Bad, WC, Zentralheizung, Garten, gegen Ein- od. Zweifamilienhaus im Albtal oder Schwarzwald zu tauschen ges. 62 3976 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Gesundheitswesen

C. F. Frießlin, Dentist, Karlsruhe, Hübschstr. 19, 7856. Wiederbeginn der Sprechstunden Dienstag, den 24. August 1943. Voranmeldung erforderlich. (60702)

Theater

B.-Baden, Karlsruhe, 9. Bühnensaal. 18.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“.

Widernachrichten

Heute entschuldigt nach langem Leiden u. 3 Monate nach meiner bl. Mutter mein liebgeliebter Vater, Großvater und Schwager, Herr Ernst Koll.

Verkäufe

Schleifwand, jung, deutscher, ant. laufen, auf den Namen Bruno h. v. Vor Ankauf wird gewarnt. Derselbe ist abzugeben, geg. Belohnung bei Karl Schmiedler, Rechenb. d., Eisenbahnstr. 378.

Immobilien

Einzelnenhaus in Karlsruhe, bestehend aus 5 Zimmern, mit Küche, Bad, WC, Zentralheizung, Garten, gegen Ein- od. Zweifamilienhaus im Albtal oder Schwarzwald zu tauschen ges. 62 3976 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Gesundheitswesen

C. F. Frießlin, Dentist, Karlsruhe, Hübschstr. 19, 7856. Wiederbeginn der Sprechstunden Dienstag, den 24. August 1943. Voranmeldung erforderlich. (60702)

Theater

B.-Baden, Karlsruhe, 9. Bühnensaal. 18.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“.

Widernachrichten

Heute entschuldigt nach langem Leiden u. 3 Monate nach meiner bl. Mutter mein liebgeliebter Vater, Großvater und Schwager, Herr Ernst Koll.

Verkäufe

Schleifwand, jung, deutscher, ant. laufen, auf den Namen Bruno h. v. Vor Ankauf wird gewarnt. Derselbe ist abzugeben, geg. Belohnung bei Karl Schmiedler, Rechenb. d., Eisenbahnstr. 378.

Immobilien

Einzelnenhaus in Karlsruhe, bestehend aus 5 Zimmern, mit Küche, Bad, WC, Zentralheizung, Garten, gegen Ein- od. Zweifamilienhaus im Albtal oder Schwarzwald zu tauschen ges. 62 3976 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Gesundheitswesen

C. F. Frießlin, Dentist, Karlsruhe, Hübschstr. 19, 7856. Wiederbeginn der Sprechstunden Dienstag, den 24. August 1943. Voranmeldung erforderlich. (60702)

Theater

B.-Baden, Karlsruhe, 9. Bühnensaal. 18.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“.

Widernachrichten

Heute entschuldigt nach langem Leiden u. 3 Monate nach meiner bl. Mutter mein liebgeliebter Vater, Großvater und Schwager, Herr Ernst Koll.

Verkäufe

Schleifwand, jung, deutscher, ant. laufen, auf den Namen Bruno h. v. Vor Ankauf wird gewarnt. Derselbe ist abzugeben, geg. Belohnung bei Karl Schmiedler, Rechenb. d., Eisenbahnstr. 378.

Immobilien

Einzelnenhaus in Karlsruhe, bestehend aus 5 Zimmern, mit Küche, Bad, WC, Zentralheizung, Garten, gegen Ein- od. Zweifamilienhaus im Albtal oder Schwarzwald zu tauschen ges. 62 3976 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Gesundheitswesen

C. F. Frießlin, Dentist, Karlsruhe, Hübschstr. 19, 7856. Wiederbeginn der Sprechstunden Dienstag, den 24. August 1943. Voranmeldung erforderlich. (60702)

Theater

B.-Baden, Karlsruhe, 9. Bühnensaal. 18.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“.

Widernachrichten

Heute entschuldigt nach langem Leiden u. 3 Monate nach meiner bl. Mutter mein liebgeliebter Vater, Großvater und Schwager, Herr Ernst Koll.

Verkäufe

Schleifwand, jung, deutscher, ant. laufen, auf den Namen Bruno h. v. Vor Ankauf wird gewarnt. Derselbe ist abzugeben, geg. Belohnung bei Karl Schmiedler, Rechenb. d., Eisenbahnstr. 378.

Immobilien

Einzelnenhaus in Karlsruhe, bestehend aus 5 Zimmern, mit Küche, Bad, WC, Zentralheizung, Garten, gegen Ein- od. Zweifamilienhaus im Albtal oder Schwarzwald zu tauschen ges. 62 3976 Führ.-Verl. Karlsruhe.

Gesundheitswesen

C. F. Frießlin, Dentist, Karlsruhe, Hübschstr. 19, 7856. Wiederbeginn der Sprechstunden Dienstag, den 24. August 1943. Voranmeldung erforderlich. (60702)

Theater

B.-Baden, Karlsruhe, 9. Bühnensaal. 18.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“.